

Spur

Eine Spur, die das Auge vermisst, findet (oft) das Ohr.
 Wer die Spur nicht verlieren soll, muss eine gute Nase haben.
 Deutsches Sprichwörter-Lexicon von Karl Friedrich Wilhelm Wander

Im Sprichwort deutet sich an, dass Spur mit spüren verbunden ist. Neben den flüchtigen Klang und dem verwehenden Geruch bleibt der Eindruck in den Boden jedoch lange sichtbar. Die Spur als Eindruck im Boden von Klauentieren und Menschen ist im ersten Zugriff nur ein Zeichen. Erst die Fähigkeit, darin zu erkennen, was da lief und von wo nach wo, erfordert das Spurenlesen (ein Gespür) - dann erst leiten die Spuren als Teil der Fährte zum Ziel. Für die Akteure verändert sich durch die Spuren die [Vorstellung des Raumes](#), weil der zuvor indifferente Raum nun in ein *Hier* und ein *Dort* geteilt wird.

Vielfache Spuren erzeugen einen Wildwechsel oder einen [Trampelpfad](#); beides kann zum [Pfad](#) werden, beides erleichtert die [Wegfindung](#). Jemanden auf die Spur zu helfen, bedeutet, ihn auf den richtigen [Weg](#) zu bringen.

Später erweitert sich die Bedeutung auf die Spuren der Kufen beim [Schlitten](#) und der [Räder](#) beim [Wagen](#). Durch Wiederholung werden tief eingefahrene Spuren zum [Geleise](#) (> Gleis), das den Lauf der Räder führt ¹⁾. Während also die Spur ursprünglich ein Mittel der [Orientierung](#) bei der [Suche](#) war, wird sie als Gleis eine Hilfe bei der [Fortbewegung](#) und zum technischen Begriff im Wegebau als [Spurbahn](#), [Spurrillen](#) und [Spurrinnen](#), [Spurbreite](#), [Spurweite](#).

Verwandt mit Spur sind spor (althochdeutsch Fußspur) und Sporen beim Reiten. Im Englischen werden kleine Abzweigungen eines Weges als spur trail oder spur route bezeichnet.

deutsch	englisch	niederländisch	französisch	lateinisch
Spur	trace	spoor	trace	vestigium

Literatur

- Bläsing, Uwe
Talyschi Riz`Spur und Verwandte´: Ein Beitrag zur iranischen Wortforschung.
 Studies in Slavic and General Linguistics. 32 (2008) 57-65. [Online](#)
 Ein Hinweis auf die Ableitung aus sanskrit rāthya- 'zum Wagen gehörig'.
- Derrida, Jacques
Das [Tier](#), das ich also bin.
 Wien Passagen-Verl. 2010
 Mit Gedanken zu Spur und Fährte.
- Ecker, Gisela
In Spuren reisen: Vor-Bilder und Vor-Schriften in der [Reiseliteratur](#).
 [Beiträge des gleichnamigen Symposiums „In Spuren Reisen“ ... vom 1. bis 3. Juli 2004 ... an der Universität Paderborn]. 237 S. Berlin 2006: Lit. Inhalt ua.:
 - Manfred Pfister
 Autopsie und intertextuelle Spurensuche:
 Der Reisebericht und seine Vor-Schriften
 - Bernhard Lang
 Der [Orient](#)reisende als Exeget, oder Turban und Taubenmist:

- Beiträge der Reiseliteratur zum Verständnis der Bibel im [18. und 19. Jahrhundert](#)
- Folker Reichert
[Wanderer](#), kommst du nach Troia:
Mittelalterliche [Reisende](#) auf den Spuren Homers
- Ingrid Baumgärtner
Reiseberichte und [Karten](#):
Wechselseitige Einflüsse im späten [Mittelalter](#) ?
- Mirna Zeman
Reisen auf den Spuren illyrischer Barden:
Gemeinplätze des literarischen Morlakismus
- Hard, Gerhard
Spuren und Spurenleser: zur Theorie und Ästhetik des Spurenlesens in der Vegetation und anderswo.
Osnabrücker Studien zur Geographie; 16 (2004).
- Hediger, Heini
Die [Strassen](#) der [Tiere](#).
(=Die Wissenschaft, 125) 313 S. Braunschweig 1967: Vieweg.
- Sybille Krämer, Werner Kogge, Gernot Grube (Hg.)
Spur. Spurenlesen als [Orientierungstechnik](#) und [Wissenskunst](#).
Frankfurt am Main: Suhrkamp 2007 S.11-33
- Kreutzer, Alida
Spurensuchen und Orientierungsstrategien in der deutschsprachigen Literatur an der Jahrtausendschwelle.
II, 248 Seiten Dissertation Ludwig-Maximilians-Universität München 2020. [DOI](#)
- E. Levinas
Die [Spur](#) des Anderen.
München 3. Aufl. 1994
- von Marienfrid, S. S.
Spuren und Fährten.
In: Jagd und Biologie. Verständliche Wissenschaft, 44 (1939) 7-17, Springer, Berlin, Heidelberg.
https://doi.org/10.1007/978-3-642-90933-7_17
- Montiegel, Jochen
Elemente einer Hermeneutik der Spur.
Ludwigsburg 2011, Pädag. Hochsch., Diplomarbeit. [Online](#).
- Schaffner, Stefan
Untersuchungen zu ausgewählten Problemen der nominalen Morphologie und der Etymologie der altindogermanischen Sprachen ...
Habilitationsschrift 2005 [Online](#) .
- Wagner, Silvan
Spur, Fährte
in: Tilo Renz, Monika Hanauska, Mathias Herweg (Hg.): Literarische Orte in deutschsprachigen Erzählungen des Mittelalters: Ein Handbuch, Berlin, Boston: De Gruyter (A), 2018, pp. 488-501. [Online](#)

1)

as. waganlēsa, ahd. waganleisa 'Wagenspur', mhd. leise 'Spur' < *loisáh2- : Wz. *leis- 'einer Spur nachgehen' (Schaffner 2005)

From:

<https://willy-janssen.de/> - **WILLY-WIKI fern-mobil-reisen**

Permanent link:

<https://willy-janssen.de/doku.php/wiki/spur>

Last update: **2022/07/26 16:09**

